



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0225-RD 3/2015

Wien, am 25. Jänner 2016

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Leopold Steinbichler, Kolleginnen und Kollegen vom 27.11.2015, Nr. 7280/J, betreffend Importe von Ölen und Fetten

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Leopold Steinbichler, Kolleginnen und Kollegen vom 27.11.2015, Nr. 7280/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die detaillierten Auswertungen der Außenhandelsdaten für das Kapitel 15 sind der Anlage A zu entnehmen.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2014 entfielen 0,07% der gesamten Importe nach Österreich auf tierische Fette.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2014 entfielen 0,25% der gesamten Importe nach Österreich auf pflanzliche Fette.



Zu Frage 5 und 5a:

2014 wurden folgende Fett- und Ölararten exportiert:

Sonnenblumenöl, Rapsöl und Rübsenöl, Yellow grease (ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen Fetten und Ölen), Fett von Rindern, Schafen oder Ziegen, Maisöl, Olivenöl, Palmöl, Glycerin, Schweineschmalz, Sojaöl, Margarine, Schweinefett, Talg von Rindern, Schafen oder Ziegen, Sesamöl, Kokosöl, Erdnussöl, Rizinusöl, Leinöl, Safloröl, Palmkernöl, Leberöle, Lampantöl, Wollfett, Tungöl "Holzöl", Jojobaöl, Oiticicaöl, Myrtenwachs und Japanwachs, Tabaksamenöl, Bienenwachs und andere Insektenwachse, Baumwollsaamenöl.

Exportmengen pflanzliche Öle und Fette 2014 (*Quelle AH-Daten von Statistik Austria*)

Exporte	Menge (t)
Deutschland	69.406
nicht ermittelte Länder u. Gebiete Drittstaaten	28.303
Slowakei	14.880
Tschechische Republik	13.300
Ungarn	12.172
Schweiz	5.829
Italien	4.957
Polen	4.222
Serbien	3.168
Niederlande	2.835
Belgien	2.690
Slowenien	2.087
Dänemark	1.523
Rumänien	1.048
Bosnien und Herzegowina	929
Zypern	491
Griechenland	352
Frankreich	295
USA	286
Norwegen	228
Übrige Staaten	1.130

Zu Frage 6:

Die zehn wichtigsten Länder, aus denen Fette und Öle importiert werden, sind Deutschland, Tschechische Republik, Niederlande, Italien, Ungarn, Serbien, Polen, Belgien, Griechenland sowie Spanien. Auf sie entfiel 2014 wertmäßig der größte Anteil. Details sind in der Anlage A aufgelistet.

Der Gesamtwert dieser Importe betrug im letzten Jahr (2014) 341 Mio. Euro.

Zu Frage 7:

Wichtigste Abnehmer für pflanzliche Fette und Öle sind die technische und chemische Industrie. Bei tierischen Fetten wird der höchste Anteil der tierischen Fette für die Ernährung verwendet, gefolgt von der technisch-, chemischen Industrie und zu geringen Teilen in Futtermitteln. Im Detail darf auf die Versorgungsbilanzen der Statistik Austria (siehe Anlagen B und C) verwiesen werden.

Zu Frage 8:

Der Lebensmittelbericht des BMLFUW aus dem Jahr 2011 gibt an, dass die Haushaltsausgaben für Speisefette und Öle rund 3 % der monatlichen durchschnittlichen Ausgaben für Lebensmittel (342 Euro) betragen. Der Bericht weist auch einen konstanten Pro-Kopf-Verbrauch (Konsumerhebung, Verzehr zu Hause) in der Höhe von 1,2 Liter Speiseöl und 0,6 kg Butter und Margarine aus.

Die Versorgungsbilanzen der Statistik Austria (siehe Anlage B und C) bestätigen einen gleichbleibenden Gesamtverbrauch bei pflanzlichen Fetten bzw. einen tendenziell sinkenden Verbrauch an tierischen Fetten.

Zu Frage 9:

Die Versorgungsbilanzen (siehe Anlagen B und C) weisen für tierische und pflanzliche Fette und Öle eine relativ stabile und konstante Entwicklung auf, sowohl in der Erzeugung als auch im Verbrauch.

Zu Frage 10:

Dem BMLFUW sind keine Publikationen zum ökologischen Fußabdruck pflanzlicher oder tierischer Importfette bekannt.

Zu Frage 11:

Die vier gebräuchlichsten Zertifizierungssysteme

- Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)
- Roundtable on Sustainable Biomass (RSB)
- International Sustainability and Carbon Certification Plus (ISCC Plus)
- Rainforest Alliance (RA)

sehen jeweils Monitoringverpflichtungen für den Einsatz von Pestiziden und Herbiziden sowie den Ausschluss bestimmter gefährlicher Pestizide, nicht jedoch von Glyphosat vor.

Der Bundesminister

	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-25T14:12:02+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721017
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur	